



# Sanieren & Dämmen

maxit san Vario

## Aus Zwei mach Eins

### Sanierputz nach WTA 2-9

Funktion: Salzeinlagerung

- hohes Porenvolumen
- hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- verminderte kapillare Leitfähigkeit
- max. 35 mm Auftragsdicke, abhängig vom Salzgehalt

### Dämmputz T nach DIN EN 998-1

Funktion: Wärmedämmung

- Wärmeleitzahl  $\lambda_r = 0,07 - 0,1 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$
- geringe Rohdichte
- hohe Auftragsdicken

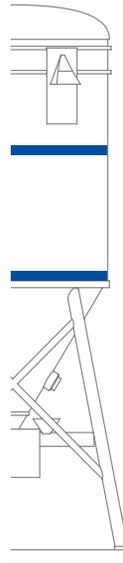
### Wärmedämmender Sanierputz nach WTA 2-9 "Sanierputze"

Funktion: Salzeinlagerung und Wärmedämmung

**maxit san Vario**

- verbesserte Wärmeleitzahl  $\lambda_r = 0,055 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$
- hohes Porenvolumen, hohe Porosität
- hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- verminderte kapillare Leitfähigkeit

Weitere Informationen finden Sie in folgenden Broschüren und unter [www.maxit.de](http://www.maxit.de)



**maxit Sanierung im Fokus**  
Altbausanierung mit System



**maxit ecosphere**  
Mineralische Spritzdämmung



**maxit restorit**  
Produkte und Systeme



**WTA**  
jetzt WTA®-zertifiziert



S/60473/03.2024/3/500/710885

**maxit nord**  
maxit Baustoffwerke GmbH  
Brandensteiner Weg 1  
D-07387 Krölpa  
Telefon: 03647/433-0  
Telefax: 03647/433-380  
E-Mail: [info@maxit-kroelpe.de](mailto:info@maxit-kroelpe.de)

**maxit süd**  
Franken Maxit  
Mauermörtel GmbH & Co.  
Azendorf 63  
D-95359 Kasendorf  
Telefon: 09220/18-0  
E-Mail: [info@maxit.de](mailto:info@maxit.de)

**BAYERN'S BEST 50**  
PREISTRÄGER 2014



## maxit san Vario

### Alte Gebäude – neue Anforderungen

Das Bauen und Sanieren im Bestand ist mit hoher Komplexität verbunden. Für die putz-, feuchte- oder wärmetechnische Instandsetzung sind daher neben traditionellen auch innovative Baustoffe gefragt.

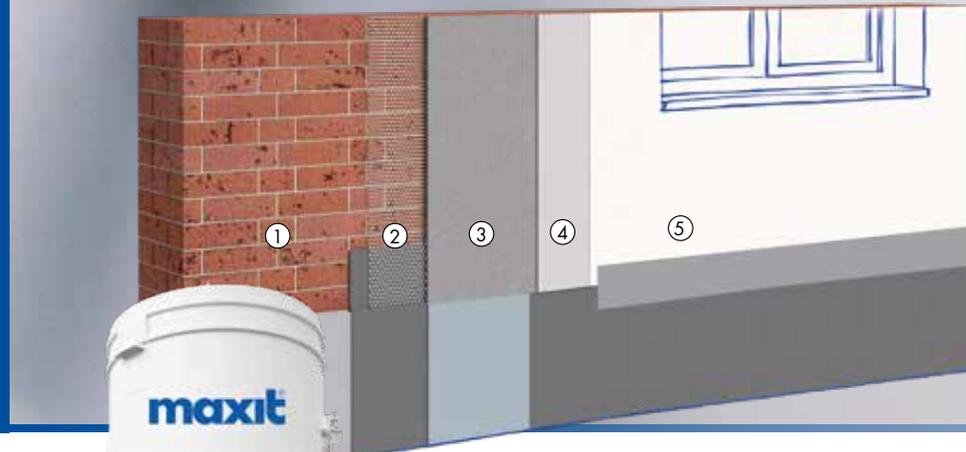
Besondere Aufmerksamkeit ist gefordert bei der energetischen Instandsetzung von Bestandgebäuden in feuchte- und salzbelasteten Bereichen. Aufgabe ist es, einen Mindestwärmeschutz nach DIN 4108 sicherzustellen, auch bei denkmalgeschützten Gebäuden. Es ist also eine bestmögliche energetische Verbesserung herbeizuführen – trotz Ausnahmeregelungen der GEG 2023.

Im Allgemeinen besteht die Herausforderung darin, feuchte- und salzbelastete Bereiche genauso zu dämmen wie die anderen Bauteile an der Fassade oder im Innenbereich. So entstand die Idee, einen salzeinlagernden Sanierputz nach WTA und DIN EN 13914 bzw. DIN 18550 mit einem Dämmputz zu kombinieren und damit eine deutliche energetische Verbesserung im Wanddurchschnitt zu erreichen. Das Ergebnis ist ein wärmedämmender Sanierputz nach den WTA-Richtlinien 2-9.

### maxit san Vario wärmedämmender Sanierputz

**maxit san Vario** ist die Lösung für salzbelastete Untergründe und Sockelbereiche, die zusätzlich gedämmt werden müssen. Die Kombination aus Dämm- und Sanierputz ermöglicht schadensfreie und gleichzeitig gedämmte Flächen. Im Falle von Kellerwänden erreicht man eine Erhöhung der Oberflächentemperatur und zugleich einen deutlich erhöhten Schutz vor Schimmelbildung.

Das Produkt **maxit san Vario** erfüllt alle Anforderungen an einen Sanierputz nach WTA-Richtlinien (WTA-Zertifikat) und kann auch als Sockelputz für alle **maxit ecosphere** Baustellen eingesetzt werden. Eine Beseitigung der Durchfeuchtungsursachen ist wie grundsätzlich bei allen Sanierungen einzuplanen. Um auch im Sockelbereich ohne Polystyrolzuschläge dämmen zu können, kann **maxit san Vario** als Sockelputz mit identischem Wärmeleitwert eingesetzt werden.



- ① saugfähiges, rauhes Mauerwerk
- ② **maxit san** Vorspritz, nicht flächendeckend
- ③ **maxit san** Vario
- ④ **maxit ip** artista
- ⑤ **maxit** Silikatfarbe A 7020



- ✓ Sanierputz (R) nach DIN EN 998-1
- ✓ für salzbelastete Untergründe/Sockelbereiche [**maxit ecosphere** System und **maxit** Dämmputzsysteme]
- ✓ diffusionsoffen
- ✓ **WTA**-zertifiziert
- ✓ für Innen und Außen
- ✓ gute Wärmedämmeigenschaften
- ✓ hohe Wärmespeicherfähigkeit
- ✓ lieferbar im Silo
- ✓ hochergiebig
- ✓ nicht brennbar (Baustoffklasse A1)
- ✓ fugenlose und hohlraumfreie Dämmung
- ✓ als **Sanierputz** max. 35 mm einsetzbar – bei höheren Putzdicken nur in Kombination mit **maxit san** Grund
- ✓ als **dämmender Sockelputz** (ohne vorliegende Salzbelastung) Auftragsdicken bis 60 mm möglich

maxit san Vario	
Anwendung innen	ja
Anwendung außen	ja
Brandverhalten	A1 [nicht brennbar DIN 4102]
Druckfestigkeit [nach 28 Tagen]	≥ 2,5 N/mm <sup>2</sup>
E-Modul	ca. 3500 N/mm <sup>2</sup>
Empfohlene Schichtdicke	min. 10 mm pro Lage, Gesamtdicke mind. 20 mm max. 30 mm pro Lage
Festmörtel / Porosität	> 40 %
Frischmörtel / Luftporengehalt [zusammengesetzt]	> 25 %
Körnung	0 – 1 mm
Trockenrohichte	0,45 kg/m <sup>3</sup>
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,05 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ $\lambda_{\text{R}} = 0,055 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$
Wasseraufnahme	> 0,3 kg/m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> W <sub>c,2</sub> nach DIN EN 998-1
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient	$\mu < 12$